

# Wiesentalpokal 2017

Beigesteuert von Christopher Lissek  
Mittwoch, 28. Juni 2017

Packende Wettkämpfe sorgten beim Marler Schwimmernachwuchs am Wochenende für beste Laune. Beim Wiesentalpokal räumten die Kids insgesamt 36 Medaillen ab.

Der Einladung des Blau Weißen Bochumer Schwimmvereins ins Wiesentalbad sind die Marler Sportler gern gefolgt. 26 Athleten schwammen dabei auf dem professionell aufgezogenen Wettkampf um die Podestplätze und zeigten sich in guter Verfassung. „Die Kids haben den Schwung aus dem Trainingslager mitgenommen und schwimmen momentan sehr ordentlich.“, lobt Trainerin Kathrin Strube. Leonard Klein, Mika Mertens und die Schwimmer der zweiten Nachwuchsmannschaft Hanna Frutschnigg und Manuel Brand konnten ihre Leistung sogar mit Goldmedaillen künden. Für Hanna und Manuel war es dabei sogar das erste Mal auf der großen Bühne. „Die beiden sind noch nie auf der langen 50m Bahn geschwommen. Sie haben sich toll geschlagen und gleich gewonnen.“, so Nachwuchstrainerin Corinna Löffler. Ein besonderes Lob durfte sich Mia Kanotowsky bei den Trainern abholen. Mia konnte trotz ihres Trainingsrückstandes eine gute Leistung abrufen und wurde mit zwei Silber und einer Bronzemedaille belohnt.

Vor allem die technischen Fähigkeiten wurde dabei von den Trainern in Augenschein genommen. „Wir haben einige technische Korrekturen vorgenommen und hoffen, dass sich die Arbeit bezahlt macht.“, so Strube. Denn schon am zweiten Juli-Wochenende finden im Münsteraner Freibad die Bezirksmeisterschaften Nordwestfalen statt. Mit 69 Einzelstarts und 4 Staffeln ist viel von den jungen Talenten zu erwarten. Besonders freudig war dabei die Qualifikation von Linus Wessing. Er wird in Münster über 100m Rücken und Freistil an den Start gehen. Erst seit einem halben Jahr trainiert Linus ambitioniert im Nachwuchskader und hat schon nach kurzer Zeit zwei Qualifikationszeiten geknackt. „Wir sind sehr stolz auf die Entwicklung von Linus.“, so Strube.

Dabei stand am Wochenende eigentlich der Teamgedanke an erster Stelle. Nach spannenden Läufen hatten die Kids Zeit, um mit den Teilnehmern der anderen Mannschaften zu toben. Die Nacht verbrachten alle dann gemeinsam in Zelten rund um das Schwimmbecken.